

Zierliche Teller-
schnecke



Schnecken

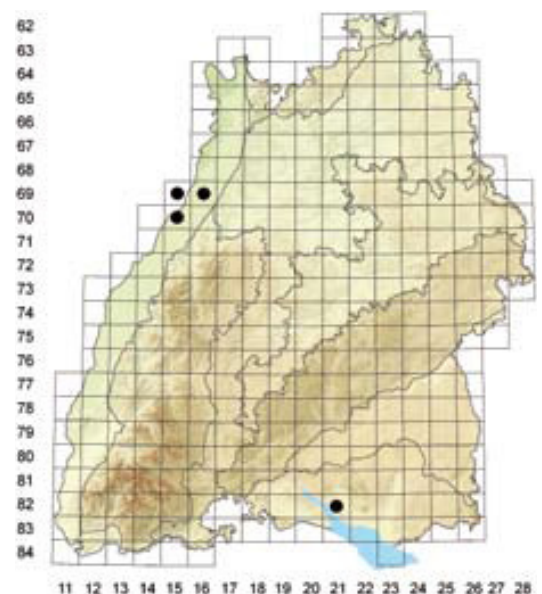
Zierliche Tellerschnecke

(*Anisus vorticulus*)

Die zur Familie der Tellerschnecken gehörende Art besitzt ein scheibenförmiges Gehäuse, das einen Durchmesser von 5 bis 6 mm erreichen und bis zu fünf stark gewölbte Windungen aufweisen kann. Die Zierliche Tellerschnecke, deren Lebensdauer etwa ein Jahr beträgt, lebt zwischen dichten Wasserpflanzenbeständen in der Verlandungszone vegetationsreicher Stillgewässer sowie in langsam fließenden Wiesengräben. Die besiedelten Gewässer zeichnen sich durch relativ schwebstoffarmes, kalkhaltig-basenreiches Wasser aus.

Der Verbreitungsschwerpunkt dieser in Mittel- und Osteuropa vorkommenden Art

liegt in Deutschland im Bereich des Tieflandes. In Baden-Württemberg liegen Nachweise für die Oberrheinniederung (z.B. Rheinauen bei Illingen und Au am Rhein) und für das Bodenseebecken (NSG Mindelsee) vor.



Quellennachweis

Auszug aus „**Im Portrait - die Arten und Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie**“

4. Auflage (2010)

Herausgeber Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum (MLR), Stuttgart in
Zusammenarbeit mit der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und

Naturschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe

Bearbeitung durch Agentur und Druckerei Murr GmbH, Karlsruhe und LUBW

Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Referat

25 - Arten- und Flächenschutz, Landschaftspflege

als Download unter:

www.lubw.baden-wuerttemberg.de < Naturschutz < Natura2000 < Publikationen